

Holz, Arno: 4. (1896)

1 Mein Herz war froh, mein Leben Poesie,
2 Draus meine Tage sich wie Knospen schälten,
3 Da kam Dein Brief, der mir Dein Elend schrie,
4 Und dessen Thränen mir Dein Leid erzählten.

5 Nur Einer weiss, wie schwer ich daran trug,
6 Der Flieder, der nachts an mein Fenster schlug.

7 Derselbe Flieder, dessen Duft so lind
8 Im Mai uns wie ein Frühlingstraum umschauert,
9 Und der jetzt frierend im Novemberwind
10 Sich wie ein Bettler scheu zu Boden kauert.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31155>)